

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	1
B	Ambulante Sanktionen im Vergleich zwischen europäischen Ländern	5
I	Ambulante oder nicht-freiheitsentziehende Sanktionen	5
1	Anknüpfung an strafrechtlich relevantes Verhalten	6
2	Ambulante Sanktionen als Alternative zur Freiheitsstrafe	9
II	Menschenrechtsstandards als Maßstab für den Vergleich von ambulanten Sanktionen in der Europäischen Union	22
1	Menschenrechtsstandards des Europarats	22
2	Gegenseitige Anerkennung von Sanktionen in der Europäischen Union	24
3	Menschenrechtliche Mindeststandards für ambulante Sanktionen	30
C	Ambulante Sanktionen im Vergleich der experimentellen Evaluationsforschung	35
I	Vergleich der Wirkungsweise verschiedener Sanktionen und das Problem der Kausalität	35
II	Randomisierte Kontrollgruppenstudien außerhalb Europas	40
III	Natürliches Experiment in den Niederlanden: Freiheitsstrafe im Vergleich zur Bewährungsstrafe	41

IV	Randomisierte Kontrollgruppenstudie in der Schweiz: Gemeinnützige Arbeit im Vergleich zu (sehr) kurzen Freiheitsstrafen	42
V	Vergleich von randomisierten zu Matched-Pair-Design-Studien und von Sanktionen zur Nicht-Intervention	45
VI	Hawthorne und Placebo: Nur im Auge des Betrachters?	53
VII	Natürliches Experiment: Ausnutzung zufallsgesteuerter Zuweisung bei Gerichten	58
D	Ambulante Sanktionen und das Problem des Net-Widening	61
I	Net-Widening	61
II	Eine europäische Perspektive auf Net-Widening aus den Niederlanden und Deutschland	65
E	Ambulante Sanktionen	69
	<i>Resozialisierung und Zivilgesellschaft</i>	
I	Resozialisierung und ambulante Sanktionen	69
II	Verstärkung der Rolle der Zivilgesellschaft bei ambulanten Sanktionen	73
1	Restorative Justice	74
2	Zivilgesellschaftliche Kontrolle ambulanter Sanktionen	78
F	Ambulante Sanktionen	81
	<i>Ansichten aus den Projektländern und einige bemerkenswerte Praxen</i>	
I	Ambulante Sanktionen in den beteiligten Ländern	81
1	Diversion ohne weitere Reaktion	83
2	Aussetzung der Entscheidung über Sanktionen	84
3	Aussetzung der Vollstreckung einer (bestimmten) Sanktion/Strafaussetzung	84
4	Bewährung („probation“)	85
5	Intensive Bewährungsüberwachung	90
6	Gemeinnützige Arbeit	91
7	Geldstrafe	92
8	Tagessätze	93
9	Hausarrest (Freizeit)	94
10	Mittels elektronischer Überwachung kontrollierte Ausgangssperren	94
11	Elektronische Überwachung mittels GPS	96

12	Drogentherapie (stationär oder ambulant)	100
13	Anderweitige Therapie	101
14	Boot Camps	102
15	Wiedergutmachung	102
16	Täter-Opfer-Ausgleich	103
17	Familien-/Gruppen-Konferenzen	110
18	Circles of Support and Accountability	110
19	Ausweisungsverfügung	111
20	Abschiebung	111
21	Zeitweiser Freiheitsentzug/Offener Vollzug	115
22	Weitere Beispiele	116
II	Bemerkenswerte Praxen	119
1	Belgien	120
2	Bulgarien	121
3	Deutschland	122
4	Litauen	126
5	Spanien	127
G	Zusammenfassung	129
H	ANNEX	133
	<i>Daten über Bewährung / gemeinnützige Arbeit und Gefangenenzahlen</i>	
	Literaturverzeichnis	137